

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 9 (1936)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telefon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Schweizergasse 64, Basel. Postcheckkonto V 10240

Monatsprogramm für Dezember 1936:

Kurse:

- Jeden Montag: Morsekurs A (Fortgeschrittene).
- Jeden Freitag: Morsekurs B (vorgerückte Anfänger).
- Jeden Donnerstag: Morsekurs C (Anfänger, Neueingetretene).
- Jeden Mittwoch: Verkehrsübung mit Sektion Olten (Aktive).

Donnerstag, den 24., Freitag, den 25., sowie Donnerstag den 31. Dezember 1936 und Freitag, den 1. Januar 1937, finden keine Morsekurse statt. Kursbeginn: Montag, den 4. Januar 1937 (Fortgeschrittene).

Montag, den 14. Dezember: Monatsversammlung im Restaurant Rheinfelderhof, punkt 2030 Uhr.

Kameraden! Der Vorstand wünscht euch auf Weihnachten recht frohe Festtage.

Bericht zur 9. Generalversammlung am 4. November 1936.

Dem Rufe des alten Vorstandes folgend, sind eine sehr grosse Zahl Aktiv- und Jungmitglieder zur diesjährigen 9. Generalversammlung im Restaurant Rheinfelderhof erschienen. Der Präsident, Kamerad Brotschin, begrüßte speziell die neueingetretenen Aktivmitglieder (Rekruten 1936, Uebertritt von Jungmitgliedern zu Aktiven) und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sie nun recht freudig an die Mitarbeit innerhalb der Sektion beitragen möchten.

Die vorgelegte *Traktandenliste* sowie das *Protokoll der letzten Generalversammlung* vom 31. Oktober 1935 wurden genehmigt.

Unter *Mutationen* wurden einstimmig nachfolgende Jungmitglieder aufgenommen: Mislin Alois, 1918, Wickler, Neu-Allschwil, Langmattweg 31; Riesterer Fritz, 1919, Elektromechaniker, Basel, Vogesenstrasse 23; Buess Heinrich, 1918, Feinmechaniker, Liestal; Siebenbürgen Alfred, 1928, Bauzeichner, Basel, Hammerstrasse 6.

Bis 31. Oktober 1936 sind an Austritten zu verzeichnen: 17 Aktiv-, 9 Jungmitglieder und 1 Passivmitglied. Ausgeschlossen wurden wegen Nichtbezahlung der Beiträge 3 Aktiv- und 1 Jungmitglied, und zwar: Korp. Kern Arthur, Fk. Kp. 2; Pi. Rehmann Willy, Fk. Kp. 2; Pi. Tschopp Daniel, Geb. Tg. Kp. 14, und das Jungmitglied Schneider Hugo.

Der Mitgliederbestand weist im verflossenen Jahr folgende Veränderung auf:

31. Oktober	1935	1936
Aktivmitglieder . . .	85	85
Jungmitglieder . . .	43	63
Passive	8	9
Ehrenmitglieder . . .	1	1
<i>Total</i>	<u>137</u>	<u>158</u>

was einer Zunahme von 21 Mitgliedern entspricht.

Die Verlesung der *Jahresberichte* des Präsidenten, des Verkehrsleiters, der Morsekursleiter und des Materialverwalters ergab einen recht klaren Ueberblick auf das verflossene Geschäftsjahr. Die Berichte wurden mit starkem Applaus gewürdigt.

Aus dem *Kassabericht* ist zu entnehmen, dass wiederum, wie letztes Jahr, ein kleiner Ueberschuss erzielt wurde. Die Rechnung wird auf Antrag der Revisoren genehmigt.

Zufolge Demission einiger Vorstandsmitglieder, deren Arbeit der Präsident bestens verdankt, wird der Versammlung nachfolgende Aufstellung präsentiert, die sie auch gutheisst:

<i>Präsident:</i>	Brotschin Fritz, Schweizergasse 64, Basel.
Sekretär (Redaktion):	Zimmermann Otto, Nauenstrasse 35, Basel.
Aktuar (Mutationen):	Weiss Walter, Paradiesstrasse 30, Riehen.
Kassier:	Hoffmann Walter, Bündnerstrasse 50, Basel.
Verkehrsleiter, Funk:	Greuter Oskar, Allschwilerstrasse 83, Basel.
Verkehrsleiter, Telegraph:	Wolfensberger Otto, Kapellenstrasse 28, Basel.
Kursleiter, Funk:	Murbach Eduard, Im Heimatland 17, Basel, (Obmann der Jungmitglieder).
Kursleiter, Telegraph:	Wolfensberger Otto, Kapellenstrasse 28, Basel.
Materialverwalter:	Renggli Robert, Landskronstrasse 38, Basel.

Als Rechnungsrevisoren wurden die Kameraden Schönmann Otto und Schlatter Gaston auf ein weiteres Jahr bestätigt.

Die Wahlgeschäfte leitete Kamerad U. A. Mislin in vorzüglicher Weise.

Der Vorstand hat sich neu organisiert. Es ist dies die Schaffung eines Postens als Verkehrsleiter und Kursleiter für Telegraph, sowie, wegen Ueberhäufung an Arbeit, die Trennung der Aemter von Sekretär und Aktuar (bisher in einer Person). Der Sekretär ist zugleich Vizepräsident.

Das *Jahresprogramm 1936/37*, zusammengestellt vom Verkehrsleiter, weist wiederum eine recht schöne Zahl an Vorträgen, Exkursionen, Uebungen und die diesjährige Jubiläumsfeier zum 10jährigen Bestehen der Sektion Basel auf.

Die Festsetzung der *Mitgliederbeiträge pro 1936/37* ergibt die Beibehaltung der bisherigen Ansätze: Eintrittsgebühr Fr. 3.—; Aktivmitglieder Fr. 10.—, Jungmitglieder Fr. 4.50.

Der Mitgliederbeitrag wird *einmalig* erhoben, und zwar bis Ende März 1937. Wer heute schon zahlt, der erspart dem Kassier und dem Vorstand viel Aerger und Kosten. Auch hier heisst es, ein echter Pionier zu sein.

Unter *Varia* wird die Schaffung eines Vermögensfonds beschlossen, um die Sektion vor allfälligen finanziellen Schwierigkeiten zu bewahren. Es werden noch einige kleine Anfragen und Anträge erledigt.

Um 2235 Uhr kann die Generalversammlung geschlossen werden.

Glückauf ins neue Geschäftsjahr 1937!

Glauser.

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Post-check-Konto III 4708. Telephon: Geschäft 25.116 (Glutz); Privat 25.185

Generalversammlung vom 6. November 1936.

Der Präsident Kam. Friedli eröffnet unsere diesjährige Generalversammlung als letzten Anlass seiner nunmehr abgelaufenen dreijährigen Präsidialzeit. Zur Diskussion stehen die folgenden Traktanden:

1. *Protokoll* der letzten Generalversammlung: Wird diskussionslos genehmigt und vom Präsidenten bestens verdankt.

2. *Mutationen*: 3 Neueintritte, 14 Austritte und eine grössere Anzahl Ausschlüsse. Der Vorstand schlägt der G.-V. vor, zur Vereinfachung des Mutationswesens die Kompetenz für Neuaufnahmen dem Vorstand zu übertragen, wogegen aber aus der Versammlung Bedenken gegen diese Neuerung erhoben und durch einen Versammlungsbeschluss unterstützt werden.

Den Löwenanteil an Mutationen brachte natürlich die Loslösung unserer bisherigen Untergruppe Solothurn mit sich.

Ein leidiges Kapitel bilden die von Zeit zu Zeit immer wieder nötigen Ausschlüsse von solchen Mitgliedern, die trotz aller Mahnungen ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verband nicht nachkommen. Da bei verschiedenen Säumigen ausgesprochen widrige Umstände vorlagen, soll diesen Leuten noch eine letzte Gelegenheit geboten werden, ihre Verbandsangelegenheiten zu regeln. Ein genaues Verzeichnis der Ausschlüsse folgt in der Januar-Nummer des «Pionier».

3. *Jahresberichte*: Der tadellos abgefasste Jahresbericht des Präsidenten Friedli vermittelt einen illustrativen Querschnitt durch das verflossene Geschäftsjahr. Er wird dem Verfasser bestens verdankt. Die Berichte der beiden Verkehrsleiter Fk. und Tg., Kam. Zaugg und Müri, unterstreichen eindrücklich, woran es bei den durchgeführten Uebungen gefehlt hat, und betonen die Notwendigkeit einer vermehrten Aktivität seitens aller Mitglieder.

Der Bericht unseres bisherigen verdienten Morsekursleiters, Oblt. Glutz, orientiert einlässlich über diese mitunter undankbare Tätigkeit. Präsident Friedli verdankt ihm seine grosse Arbeit im Interesse der Verkehrstruppe bestens und würdigt auch die Tätigkeit der Kam. Dürsteler, Hefermehl und Rüfenacht, welche als Morselehrer fungiert haben. In diesem Zusammenhang

wird auch die dringende Notwendigkeit eines neuen Lokals für Morsekurse unterstrichen; der neue Vorstand wird beauftragt, diese Frage raschestens zu lösen.

Der in jeder Hinsicht gewissenhafte Bericht unseres Kassiers, Kamerad Sutter, wird bestens verdankt. Kam. Sutter war während seiner Amtszeit (leider liess er sich nicht mehr für ein weiteres Jahr «abbiegen») nicht irgendein Kassier, sondern gewissermassen «der» Kassier, wie er im Buche steht; das sei hier ohne Schmeicheltendenzen festgehalten.

Unser verdienter Schützenmeister, Kam. Bättig, referiert kurz über den Schiessbetrieb. Die grosse Arbeit des Kam. Bättig verdient besser gewürdigt zu werden, um so mehr, als er sich bereit erklärt hat, noch ein Jahr mitzumachen, um damit ein Dezennium intensivster Arbeit für den Verband zu vervollständigen!

4. *Wahl des Präsidenten:* Als Tagespräsident wird Kam. Bättig betraut, und er teilt mit, dass sich Kam. Glutz für den Posten des Sektionsleiters zur Verfügung gestellt habe. Kam. Glutz hat allerdings die Bedingung daran geknüpft, angesichts der grossen Arbeit, vom übrigen Vorstand und von den Mitgliedern in seiner Tätigkeit wirksam unterstützt zu werden. Die Kandidatur des Kam. Glutz findet auf dieser Grundlage allgemeine Zustimmung. Der Tagespräsident dankt dem abtretenden Präsidenten, Kam. Friedli, für seine dem Verband während drei Jahren geleisteten Dienste. Letzterer wird nach Möglichkeit weiterhin in der technischen Kommission Tg. mitwirken.

5. *Wahl der Vorstandsmitglieder:* Da sich der neue Vorstand inzwischen konstituiert hat, sei er nachstehend in seiner Zusammensetzung aufgeführt:

Präsident: Oblt. Glutz Theodor, Ftg. Of., Tg. Kp. 7,
Flurstrasse 5, Telephon 25.185.

Vizepräsident

und Sekretär I: Gefr. Müri Walter, Geb. Tg. Kp. 13,
Marienstrasse 6.

Verkehrsleiter Funk: Hptm. Hagen Richard, Fk. Abt. Stab,
Bernstrasse 95, Bümpliz.

Verkehrsleiter Telegraph: Lt. von Tavel Peter, Tg. Kp. 4,
Schosshaldenstrasse 22.

Morsekursleiter: Oblt. Hartmann Paul, Fk. Kp. 1,
Schlösslistrasse 47.

Kassier: Pi. Beck Fritz, Geb. Tg. Kp. 13,
Kalchackerstrasse, Bremgarten.

Sekretär II,

Mutationen und Redaktion: Korp. Jost Walter, Fk. Kp. 3, Morillonstrasse 30.

Sekretär III, Protokoll: Korp. Schürch Hans, Fk. Kp. 3, Breitfeldstrasse 44.

Materialverwalter: Wm. Broglie Max, Geb. Tg. Kp. 13, Scheibenstr. 19.

6. *Technische Kommission:* Funk: Korp. Ziegler (Fk. Kp. 3) und Korp. Enderli (Fk. Kp. 1), als Mitarbeiter des Verkehrsleiters Funk. —

Telegraph: Lt. Friedli (Geb. Tg. Kp. 14) und Korp. Hasse (Tg. Kp. 7), als Mitarbeiter des Verkehrsleiters Telegraph.

7. *Morselehrer*: Wm. Dürsteler (Fk. Kp. 1), Wm. Rüfenacht (Fk. Kp. 1), Wm. Schären (Fk. Kp. 3), Wm. Krähenbühl (Fl. Abt. 3) und Pi. Grünig (Fk. Kp. 1).

8. *Rechnungsrevisoren*: Fourier Bazzi (Geb. Tg. Kp. 15) und Gefr. Grimmbühler (Fk. Kp. 1).

9. *Schützenmeister und Sekretär*: Adj.-Uof. Bättig (Fk. Kp. 1 Ldst.) und Wm. Broglie (Geb. Tg. Kp. 13).

10. *Delegierte*: Hptm. Hagen, Hptm. Eigenmann, Oblt. Hartmann, Lt. Friedli, Adj.-Uof. Bättig, Wm. Soltermann, Wm. Broglie, Korp. Jost, Gefr. Hagmann, Gefr. Marti, ferner der Präsident von Amtes wegen.

11. *Verschiedenes*: Unser Skihüttenbetrieb ergab für den letzten Winter, wohl hauptsächlich infolge des schlechten Wetters, ein Defizit von etwas über Fr. 100.—. Nach lebhafter Diskussion wurde trotzdem beschlossen, unsere Skihütte Bärflüh versuchsweise noch ein weiteres Jahr zu behalten. Als Hüttenchefs wurden die Kam. Zaugg und Broglie bestimmt.

Jahresbeiträge: Die Beiträge für das neue Geschäftsjahr sind die folgenden: Aktive: Fr. 8.—; Jungmitglieder: Fr. 5.—; Passive: Fr. 5.—; Schiesssektion: Fr. 3.—.

Exkursionen: Kam. Marti Fred orientiert über die beabsichtigte Exkursion der Alpinen Vereinigung in das sog. «Nydleloch», einer ca. 9 km langen Höhle im Hinterweissenstein. Beabsichtigt ist die Verlegung einer Gefechtsdrahtleitung, um telephonisch mit der Aussenwelt verkehren zu können.

Es wird weiterhin beschlossen, dieses Jahr wieder der bis vor zwei Jahren gepflogenen Tradition nachzuleben und eine *Weihnachtsfeier* mit Bescherung für die Kleinen mit anschliessendem gemütlichem Abend für die Grossen durchzuführen.

Herr Hptm. Eigenmann wünscht Einsicht in das neue Arbeitsprogramm. Eine einlässliche Besprechung desselben wird an der nächsten Monatsversammlung stattfinden.

Schluss der Generalversammlung 1936 um 0030 Uhr.

Jost.

Geschätzte Kameraden!

Ihr habt der Sektion einen neuen Vorstand gegeben und ihm das Vertrauen zur Führung ausgesprochen. Wir danken euch dafür und haben uns die Aufgabe gestellt, unsere Sektion wieder zu festigen und auf die vor Jahren eingenommene Höhe zu bringen. Dazu braucht es jedoch nicht nur einen Vorstand, sondern alle Mitglieder, die willens sind, tatkräftig, diszipliniert und mit flottem kameradschaftlichem Geiste zum Wohle unserer militärischen Ausbildung und damit unserer Armee und unseres Volkes mitzuarbeiten. Es genügt ganz besonders heute nicht mehr, einem militärischen Verein nur anzugehören, damit man Mitglied ist. Unsere ernste Zeit verlangt den ganzen

Einsatz jedes Einzelnen. Darum, besonders Ihr, Aktivmitglieder, steht zu eurem Vorstand und leistet den Einladungen zu Uebungen, Kursen und Versammlungen jeweils zahlreiche Folge. Ihr bereitet ihm damit die grösste Freude und verleiht ihm Ansporn zu neuem Schaffen.

Mit kameradschaftlichem Gruss!

Der Vorstand.

SEKTION BIEL Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Biel
Museumstrasse 21. Postcheckkonto IVa 3142. Telefon: Geschäft 32.19; Privat 32.34

Die Mitgliederzahl hat sich auf 56 erhöht, so dass drei Morsekurse durchgeführt werden müssen.

Die Anfängerklasse (Jungmitglieder) arbeitet jeden Dienstag von 2000 bis 2100 Uhr, die Mittelklasse jeden Dienstag von 2100—2200 Uhr und die Fortgeschrittenen jeden Mittwoch von 2000—2030 Uhr, im Saale Nr. 2 des Kantonalen Technikums.

Unser Lokal ist uns nun endgültig zugesprochen worden. Es befindet sich im Eidgenössischen Zeughaus an der Bözingenstrasse und ist ausschliesslich für uns reserviert. Wir werden demnächst unsere Antenne aufbauen und den Sender bestellen.

An der ordentlichen Generalversammlung wurde der Vorstand wie folgt wiedergewählt:

Präsident:	Hauptmann M. Bargetzi, Biel.
Verkehrsleiter Funk:	H. Gysin, Biel.
Verkehrsleiter Telegraph:	Leutnant Balmer, Biel
Sekretär:	W. Jaberg, Nidau.
Kassier:	Heinrich Kneubühl, Biel.
Beisitzer und Stationschef:	Henri Bachelin, Biel.
Materialverwalter:	Korp. Robert Steinhauer, Biel.

-gs-

SEKTION LUZERN

Offizielle Adresse: Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstr. 21, Luzern, Telefon 26.648

Bericht über die Generalversammlung vom 18. November 1936, 2015 Uhr, im Hotel Engel, Luzern.

Um 2030 Uhr begrüsst der Präsident, Kamerad Dr. Wolff, die erschienenen Aktiv- und Jungmitglieder.

Das *Protokoll* der letzten Monatsversammlung wird verlesen und genehmigt. — Die von Kamerad Portner geführte *Buchführung* wurde durch die Rechnungsrevisoren geprüft und, unter bester Verdankung an den Kassier für die vorzügliche Arbeit, speziell in bezug auf die unermüdliche Eintreibung der nicht immer prompt eingehenden Mitgliederbeiträge, genehmigt. Dank der Energie unseres flotten Rechnungsführers war es möglich, ganz verstockte, säumige Zahler zur Einsicht zu bringen, dass unsere

Sektion nicht allein vom guten Willen, sondern zum grossen Teil auch von der prompten Entrichtung der für die vielen anfänglichen Anschaffungen notwendigen finanziellen Beiträge abhängig ist. Die Bilanz unseres Geschäftsjahres weist kein Vermögen, glücklicherweise aber auch keine Passiven auf.

Mutationen. Neueintritte seit 12. Oktober 1936: Aktivmitglieder: Amrein Hans, Wachtm. Stab Fl. Abt. 5, Friedhofstrasse 212, Emmenbrücke (Uebertritt aus der Sektion Winterthur); Sigrist Ernst, Maschineningenieur, Wachtm., Feld-Batt. 72, Libellenstrasse 43, Luzern; Wunderlin Willy, Dr. math., Oblt., Fk. Kp. 1, Maihofstrasse 85, Luzern; Zimmermann Jos., Wickler, Pi. Fk. Kp. 3, Bahnhofstrasse, Horw.

Jungmitglieder: von Arx Jak., Elektromechaniker, Claridenstrasse 3; Bazzelli Raoul, Kaufmann, Schubertstrasse 19; Frey Alfr., Elektromechaniker, St. Karliquai 12; Gürber Otto, Elektromonteur, Blumenweg 5; Kretz Josef, Schlosser, Horwerstrasse 33; Rey Niklaus, Landw., Eschenbach (Lz.).

Austritte: Zimmermann Ernst, Vorarbeiter beim Telephonamt, Wachtm., Geb. Tg. Kp. 20, Sternmattstrasse 2; Jungmitglied Tuor Sigisbert, stud., Rothenburg (Uebertritt in die Sektion Zürich). — Mitgliederbestand auf 18. November 1936: 43 Aktiv- und 38 Jungmitglieder, Total 81.

Wahlen: Der Vorstand wird bestätigt und setzt sich wie folgt zusammen:

<i>Präsident:</i>	Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstrasse 21 (Wachtm., Fk. Kp. 2).
<i>Aktuar:</i>	Oblt. J. Biser, Geissmattstrasse 24 (Fd. Tg. Of. Geb. Tg. Kp. 22).
<i>Kassier:</i>	Portner A., Eschenstrasse 24 (Fk. Kp. 2).
<i>Verkehrsleiter, Funk:</i>	Oblt. F. Merz, Bundesstrasse 21 (Fk. Kp. 2).
<i>Verkehrsleiter, Telegraph:</i>	Hptm. Baumann W., Moosstrasse 24 (Fd. Tg. Of. Geb. Tg. Kp. 14).
<i>I. Materialverwalter:</i>	Korp. Suter, Kriens (Geb. Tg. Kp. 14).
<i>II. Materialverwalter:</i>	Korp. Meister E., Telephonamt (Stab J. R. 15).
<i>Beisitzer:</i>	Korp. Jost W. (Fk. Kp. 2).
<i>Hilfsinstruktor:</i>	Münger F., Kriens (Gefr. Fk. Kp. 1).
<i>Rechnungsrevisoren:</i>	Rebel K. und Theiler H.

Bericht des Präsidenten über das abgelaufene Geschäftsjahr. Kamerad Dr. Wolff referiert über die erledigten Geschäfte und schildert nochmals den «Leidensweg» der Lokalsuche. Wie bereits berichtet, konnten wir uns nach längeren Verhandlungen, dank dem Entgegenkommen der Schuldirektion der Stadt Luzern, nun im Sälischulhaus einrichten. Um unsere Anwesenheit als bleibend zu dokumentieren, haben fleissige und fachkundige Hände die Antenne bereits erstellt. Allen Kameraden, die ihre freie Zeit geopfert und das flotte Werk in erstaunlich kurzer Zeit vollbracht haben, sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Nebst anderen Ausführungen, wurde speziell auch das Thema der Vorträge und Feldübungen be-

rührt. Als wichtigster Teil wurden die Verhandlungen an der Delegiertenversammlung in Zürich betr. Neuerungen im Verbands- und ganz besonders die Vorbereitungen für die Schweizerischen Unteroffizierstage 1937 in Luzern besprochen.

In absehbarer Zeit wird auch der Antrag von Kamerad Rebel betr. die eventuelle Verlegung des Versammlungslokals (wahrscheinlich ins «Dubeli») verwirklicht werden müssen, da die Lokale am bisherigen Versammlungsort den räumlichen Anforderungen nicht mehr genügen. Die flott verlaufene Generalversammlung wurde um 2330 Uhr geschlossen.

Die definitive Einrichtung der technischen Anlagen im neuen Übungslokal dürfte in nächster Zeit beendet sein. Sobald der Sende- und Empfangsbetrieb aufgenommen werden kann, wird die Benachrichtigung der Mitglieder sofort erfolgen.

Morsekurse: Montag, von 2015—2200, im Sälischulhaus. Diese Kurse werden über die Weihnachts- und Neujahrswoche, d. h. an folgenden Montagen eingestellt: 28. Dezember 1936 und 4. Januar 1937.

Wir danken allen Kameraden der Sektion für ihre Treue, die sie unserem Verbands- gehalten und am Ausbau mitgeholfen haben. Wenn unsere Anfänge bescheiden und viele Hindernisse bis zur heutigen Gestaltung zu überwinden waren, so dürfen wir gleichwohl mit der bis heute geleisteten Arbeit und dem gegenwärtig erreichten Ziele bestimmt zufrieden sein. Indem wir allen lieben Kameraden frohe Festtage wünschen, hoffen wir auch im neuen Jahre auf ihre tatkräftige Mitarbeit.

Für die Sektion Luzern des EPV: Hptm. *Baumann*.

SEKTION OLTEN-AARAU Offizielle Adresse: Hptm. Merz,
Florastr. 33, Olten, Tel. Geschäft 24.17, Privat 32.96. Postcheck-Konto Vb 878

Ordentliche Monatsversammlung vom 14. November 1936 in Aarau. Mit ziemlicher Verspätung konnte Kam. Merz die Versammlung eröffnen. Erfreulich war der gute Besuch, hatten sich doch 47 Kameraden zur ersten Versammlung unseres neuen Präsidenten eingefunden. Kam. Merz gab einen kurzen Ueberblick, wie er sein Geschäftsjahr und das Vereinsschifflein zu leiten gedenkt.

Wiederum konnte eine ganze Anzahl *neuer Mitglieder* aufgenommen werden. Es sind dies:

Jungmitglieder: Christen Werner, Olten; Ott Eug., Buchs; Urech Ernst, Buchs; Wildi E., Suhr; Hunkeler Adrian, Schinznach-Bad; Steiger Werner, Reiden; Degen Ed., Läufelfingen; Stöckli E., Boswil; Wuffli W., Rothrist; Büchli L., Lenzburg; Vock E., Wohlen; Dubach R., Wil b. Olten; Ott Hans, Buchs; Kuhn G., Suhr; Bucher E., Aarau; Zubler K., Trimbach; Boder Eug., Olten; Wildi Hans, Aarau.

Aktivmitglieder: Frey Otto, Hägendorf; Rüetschi Albert, Suhr; Ammann Hans, Olten; Nagler Karl, Olten; Cerf Anton, Olten; Plüss Armin, Aarburg; Sutter Otto, Olten; Zaugg Karl, Olten.

Mitgliederbestand: 153.

Folgende Jungmitglieder wurden zu Aktivmitgliedern umgeteilt: Baumann Max, Dennler K., Fuchs Johann, Hegnauer W., Hunziker B., Husy Hs., Käser Louis, König L., Meier A., Meister Hans, Müller Hans, Obrist Hs., Rosenberg E., Rüegger E., Schaffer Hs., Steffen W., Wassmer E., Wassmer Hs., Wyss Karl, Zimmerli Kurt.

Die verschiedenen Vorstandskollegen legten Rechenschaft ab über ihre Tätigkeit im verflossenen Monat.

Der *Kassier* meldet, dass die Kasse momentan wieder an der chronischen Krankheit leidet. (Merkst du etwas, Kamerad? Die erste Hälfte des Jahresbeitrages 1936/37 ist bald fällig. Sei so gut und hilf dem Kassier, sein Amt zu erleichtern, indem du deinen Verpflichtungen nachkommst.) —

An die *Funker* ergeht der Aufruf, sich jeweils Mittwoch zur Verkehrsübung in den beiden Übungslokalen einzufinden. Schlussendlich ist es Sache der Funker, die Stationen zu bedienen, und nicht diejenige der Tg.-Pioniere und Artilleristen. Als *Stationsführer für Aarau* wird Kam. Völlmy bestimmt. Er hat dafür zu sorgen, dass die aufgebotenen Kameraden erscheinen. Die Morsekursleiter von Olten und Aarau melden, dass sie mit den Besuchen sowie mit den Erfolgen zufrieden sind. — Kam. Regenass orientiert die Kameraden über die am 29. *November* stattfindende *ganztägige Übung*. Nach dem Gehörten, kann man sich auf einen kleinern «Türk» gefasst machen. — Betr. *SUT Luzern 1937* werden in nächster Zeit die Gruppen zusammengestellt, damit mit einem Training begonnen werden kann. Wer mitmachen will, melde sich an einem Montagabend beim Kursleiter.

Am Schlusse der Versammlung hielt uns Kam. Merz noch einen *Lichtbildervortrag* über das «schweizerische Telephonwesen».

Achtung! Nächste Monatsversammlung: Samstag, den 7. Januar 1937, 1430 Uhr, Hotel Merkur, Olten.

Es ergeht noch an alle *arbeitslosen Kameraden* der Aufruf, ihre Adresse sofort dem Aktuar, W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten, Telephon 3939, zu melden.

Gm.

**Jeder Pionier berücksichtigt bei seinen
Einkäufen die Inserenten unseres
offiziellen Organes!**

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto Villa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Morsekurse: Fortgeschrittene: Jeden Dienstag, 1930 Uhr, im kant. Zeughaus. Anfänger: Jeden Dienstag, 2015 Uhr, im kant. Zeughaus.

Verkehrsübungen: Zu den Verkehrsübungen werden die Aktivmitglieder abwechselungsweise aufgeboden, und wir bitten alle Kameraden, jeweils pünktlich im Zeughaus zu erscheinen.

Vom 23. Dezember 1936 bis 3. Januar 1937 fallen sämtliche Kurse aus.

Stammtisch: Jeden Dienstag ab 1930 Uhr im «Schützenhaus». -Bolli-

SEKTION SOLOTHURN Offizielle Adresse:
Herrenweg 19, Solothurn. Telephon: Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller), Privat 23.125

Bericht über die Monatsversammlung vom 12. November. Vortrag von Herrn Hptm. Merz, Olten.

Zu diesem Vortrag über das Thema: «Die Telegraphenkompanie im Angriff» sind ausser unseren Mitgliedern eine grosse Zahl von Angehörigen der militärischen Vereine von Solothurn erschienen. Nach kurzer Begrüssung durch unseren Präsidenten, Herrn Oblt. Müller, übergab dieser dem Herrn Referenten das Wort.

Als Einleitung überbrachte Herr Hptm. Merz die Grüsse der Sektion Olten-Aarau und wünschte unserer neuen Sektion guten Erfolg. Wir verdanken die Grüsse unserer Nachbarsektion aufs beste.

Der Referent hat es in vortrefflicher Weise verstanden, den Anwesenden an Hand von Karten und Plänen ein Bild der Leistungsfähigkeit einer Nachrichtenabteilung vor Augen zu führen. Es würde zu weit führen, hier näher auf den Vortrag einzutreten. Der Einsatz der deutschen Garde-Fernsprechabteilung 2 bei den letzten grössern Angriffen der deutschen Truppen auf Reims im Jahre 1918 hat uns gezeigt, welche wichtige Aufgaben den Nachrichtentruppen im verflochtenen Weltkrieg zugekommen sind. Heute ist dies in weit grösserer Masse der Fall. Unsere Sektionen haben daher allen Grund, durch ausserdienstliche Tätigkeit die Ausbildung der Nachrichtentruppen zu fördern.

Wir möchten Herrn Hptm. Merz an dieser Stelle für den lehrreichen Vortrag unsern besten Dank aussprechen. Der grosse Applaus hat gezeigt, dass es auch für die Angehörigen anderer Waffengattungen interessant ist, in die Arbeit der Nachrichtentruppen und deren Aufgaben eingeweiht zu werden.

Programm für den Monat Dezember:

Gruppe 1 (Jungmitglieder und Anfänger): Jeden Mittwoch, 2000 bis 2130 Uhr: Morsekurs in der Kantonsschule.

Gruppe 2 (Fortgeschritte, 20—40 Zeichen pro Minute): Jeden Freitag, 2000—2130 Uhr: Morsekurs und Protokollführung, in der Kantonsschule.

Gruppe 3 (Fortgeschrittene, über 40 Zeichen pro Minute): Jeden Mittwoch, 1930—2130 Uhr: Morsekurs und Protokollführung, in der Kantonsschule.

Gruppe 4 (Telegraph): Jeden Mittwoch, 2000—2130 Uhr: Signaldienst und Protokollführung, in der Kantonsschule.

Samstag, den 5. Dezember 1936, 2015 Uhr: Monatsversammlung mit anschliessender Gründungsfeier, im Restaurant zum «Touring», Solothurn. Traktanden: 1. Appell; 2. Protokoll; 3. Mutationen; 4. Jahresbericht; 5. Geschäftsreglement; 6. Schießsektion; 7. Arbeitsprogramm; 8. Verschiedenes.

Vom 21. Dezember 1936 bis 2. Januar 1937 finden keine Uebungen statt. Wiederbeginn derselben: Mittwoch, den 6. Januar 1937. -Ve-

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

Generalversammlung vom 5. November im Restaurant Wartmann. Einen Bericht hierüber werden wir im nächsten «Pionier» veröffentlichen.

Morsekurse: Jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus: 1930—2015 Uhr für Anfänger; 2015—2100 Uhr für Fortgeschrittene.

Stamm: Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Restaurant Wartmann.

H.ENZ.

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 67.454 (Wolf)

Es ist für uns immer doppelt interessant, an unseren Versammlungen einen Bekannten als Referenten begrüßen zu dürfen; am 27. Oktober war es Pionier Schlatter, dem wir das Wort zu einem Vortrag über seine «Reiseindrücke aus Russland» erteilen durften. Dass wir keinen Fehlgriff getan haben, beweist wohl am besten der Umstand, dass er es verstanden hat, die wenigen Getreuen, die erschienen waren, während mehr als zwei Stunden seinen Ausführungen mit grösster Aufmerksamkeit folgen zu lassen. Sein Vortrag lässt sich nicht leicht zusammenfassen, er würde darunter leiden; denn die vielen kleinen, aber scharf beobachteten Einzelheiten sind es zusammen mit dem Selbsterlebten gewesen, die ihm den eigentlichen Wert gegeben haben. Er sei aber auch hier dem Referenten warm verdankt.

Herr Major i. Gst. Büttikofer, über «Die neue Truppenordnung».

Montag, den 14. Dezember, 2015 Uhr, spricht bei uns

Diese kurze Ankündigung sollte genügen, unsere beiden Säle im «Stroh Hof» bis auf den letzten Platz zu füllen. Bitte vergessen Sie diesen Abend nicht, auch wenn Sie keine weitere Einladung erhalten.

Da die Generalversammlung erst am 25. November (nach Redaktionsschluss) stattfindet, sind ausser den Kursen für Jungmitglieder noch *keine* weiteren Kurse angesetzt worden. Sie finden daher wie folgt statt:

<i>Morsekurse:</i> Zürich: Dienstag:	Anfänger	1930—2030	Uhr.
	Fortgeschrittene	2030—2130	»
Mittwoch:	Fortgeschrittene	1930—2030	»
	Anfänger	2030—2130	»
Donnerstag:	Anfänger	2000—2100	»
	Fortgeschrittene	2100—2200	»
Uster: Donnerstag:	Anfänger	1830—1930	»
	Fortgeschrittene	1930—2045	»
<i>Stationsdienst Tg.-Pi:</i> Freitag:	Telegraphen-Pi.	2000—2130	»

Der *Stationsdienstkurs für Funker* kann mangels Kursleiter noch nicht durchgeführt werden. Die in Frage kommenden Rekruten erhalten die weitere Orientierung durch Zirkular und besuchen bis dahin einen Morsekurs für Fortgeschrittene.

Ueber *Weihnachten und Neujahr* werden sämtliche Uebungen und Kurse eingestellt, und zwar in der Zeit zwischen dem 20. Dezember 1936 und dem 9. Januar 1937.

Der Artillerieverein lädt alle unsere Mitglieder ein zu seiner
Jubiläums-Barbara-Feier 1886—1936

in die «Kaufleuten», am Samstag, dem 5. Dezember. Beginn 2000 Uhr. Geschütz Nr. 1, Feuer!

(Das Tragen der Uniform ist bis Sonntag 0700 Uhr gestattet.)

Jegher.

Bücherbesprechungen

Oberst W. v. Dufais: **Das Heeresnachrichtenwesen.** Ein Handbuch für Truppenführer und solche, die es werden wollen. Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Berlin. Preis Fr. 1.40.

Wir hatten schon wiederholt Gelegenheit, auf die vorzüglichen Schriften von Oberst von Dufais hinzuweisen. Das vorliegende Handbuch ist soeben in der dritten Auflage erschienen. Es umfasst folgende Abschnitte: Einleitung, das Nachrichtenwesen eines neuzeitlichen Heeres, die Nachrichtenmittel und ihre Anwendung, Ausnutzung von Posteinrichtungen, Ausserbetriebsetzen von Drahtanlagen und Einsatzgrundsätze. Der systematische Aufbau des Stoffes, die klare, konzentrierte Sprache machen das Studium des Handbuches zum Genuss. Trotz der Kürze, bietet es auch uns Pionieren viel Wissenswertes. Wir empfehlen das Büchlein allen Offizieren, die es mit ihrer ausserdienstlichen Weiterbildung ernst nehmen.

Hptm. *Merz.*